

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INNSBRUCK
Eing. 15. Okt. 2025
Gesch. Z. ....

An die Wirtschaftskammer Tirol  
Abt. Präsidialmanagement  
Wilhelm-Greil-Straße 7  
6020 Innsbruck

## Antrag

der Freiheitlichen Wirtschaft Tirol an das Tiroler Wirtschaftsparlament am 05.11.2025

### **Stärkung des Wirtschaftsstandortes Tirol durch verlässliche Flugverbindungen — Konzept zur Wiederherstellung und Sicherung nationaler und internationaler Linienverbindungen ab Flughafen Innsbruck**

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer möge beschließen:

1. **Die WK Tirol nimmt die Notwendigkeit einer kurzfristig abgesicherten Flugverbindung Innsbruck — insbesondere zu internationalen Hubs und nationalen Zentren — zur Kenntnis und erklärt ihre Unterstützung für die Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenpakets durch Land, Flughafenbetreiber und relevante Wirtschaftspartner**
2. **Die WK Tirol initiiert und koordiniert auf Landesebene Gespräche mit dem Flughafen Innsbruck, Airlines, Tourismusorganisationen, Handels- und Industrievertrittungen sowie mit den zuständigen Bundesstellen, um binnen kurzer Frist ein umsetzbares Konzept vorzulegen, das die Wiederaufnahme und Stabilisierung kritischer Strecken vorsieht**
3. **Die WK Tirol prüft zusammen mit dem Land und dem Flughafen die Möglichkeit der Gründung bzw. Betreuung einer virtuellen Regionalfluggesellschaft (Community-backed virtual carrier) oder vergleichbarer Kooperationsmodelle zur kosteneffizienten Sicherstellung von Hub-Anbindungen, basierend auf wirtschaftsnahen Geschäftsmodellen (Charter, ACMI-Leasing, White-label-Ticketing)**

4. **Die WK Tirol fordert, dass im Konzept Lösungen für Übergangszeiten bei Bahnengpässen berücksichtigt werden, insbesondere für Phasen längerer Streckensperren am Deutschen Eck und bei dauerhafter Straßenüberlastung, um die Mobilität für Geschäfts- und Tourismuskunden sicherzustellen**
5. **Die WK Tirol berichtet dem Wirtschaftsparlament binnen acht Wochen über erste Gesprächsergebnisse und eine Zeitschiene für die nächsten Schritte.**

---

### **Begründung**

Eine starke Wirtschaftskammer Tirol braucht einen verlässlichen Standort. Die WK Tirol bekennt sich zur Bedeutung eines verlässlichen Verkehrsstandorts Tirol und wird aufgefordert, auf Landesebene unverzüglich Gespräche zur Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zur Wiederherstellung sowie langfristigen Sicherung verlorener nationaler und internationaler Flugverbindungen ab dem Flughafen Innsbruck zu forcieren.

- Eine starke Wirtschaftskammer Tirol braucht einen verlässlichen Standort; hierzu zählt eine funktionsfähige, international angeschlossene Flughafeninfrastruktur. Aktuelle Entwicklungen am Flughafen Innsbruck zeigen rückläufige Passagierzahlen und Ausdünnungen im Linienverkehr, unter anderem temporäre Aussetzungen und Reduktionen bei Verbindungen wie Frankfurt und Wien, was die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Tourismusstandorts Tirol gefährdet [tirol.ORF.at Aviation Direct](#).
- Die betroffene Strecke Innsbruck–Wien sowie weitere Verbindungen wurden in den letzten Jahren bereits reduziert oder zur Diskussion gestellt; Airlines prüfen Rentabilität und fordern gelegentlich Zuschüsse oder Strukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung kritischer Routen [Aviation Direct](#).
- Parallel dazu sind grenzüberschreitende Bahnverbindungen über das Deutsche Eck wiederholt durch längere Bauphasen und Sperren beeinträchtigt, mit erheblichen Umleitungen, Schienenersatzverkehr und deutlichen Fahrzeitverlängerungen, wodurch die Schienenanbindung nach Wien und zu internationalen Zielen zeitweise nicht als verlässliche Alternative zur Luftverbindung dient [5 Minuten DER STANDARD](#).
- Aus wirtschaftlicher Sicht sind verlässliche Flugverbindungen zu internationalen Hubs für Geschäftsreisen, Frachtverkehre mit schnell verderblichen oder zeitkritischen Gütern sowie für den hochwertigen Incoming-Tourismus essenziell; der Verlust solcher Verbindungen erzeugt direkte Standortnachteile für Unternehmen und die Tourismuswirtschaft [Aviation Direct](#).
- Als strukturelle Lösung bietet sich das Konzept einer virtuellen Regionalfluggesellschaft an: Historisch war Tyrolean Airways mit Sitz in Innsbruck ein regionaler Trägerbetrieb, der nationale und internationale Verbindungen ausgeführt hat;

moderne virtuelle Carrier-Modelle erlauben die Marktbedienung durch Marketing, Ticketing und Netzwerkplanung, während Fluggerät und Crew flexibel angemietet werden [Wikipedia atp.ag Aviation Direct](#).

- Ein Landeskonzept sollte wirtschaftliche Anreizmechanismen, mögliche staatlich-begleitete Ausschreibungen, Kooperationsmodelle mit Hub-Carriern (z. B. Interline/Feeder-Partnerschaften), Tourismus- und Wirtschaftsengagement als Anteilseigner sowie Übergangslösungen für Zeiten gestörter Bahnverkehre enthalten [Aviation Direct Aviation Direct](#).
- Die WK Tirol hat als wirtschafts- und standortpolitische Stimme die Aufgabe, diese Gespräche zu forcieren, Interessen zu bündeln und die Umsetzung tragfähiger Lösungen aktiv zu begleiten; ein koordiniertes Vorgehen erhöht die Chancen, verlorene Verbindungen wiederzugewinnen und langfristig zu sichern [tirol.ORF.at Aviation Direct](#).

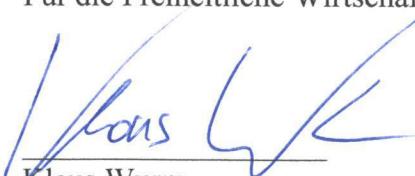
---

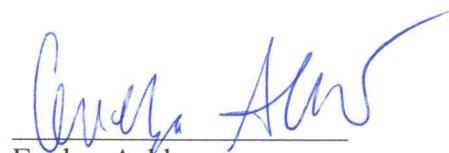
#### **Quellen:**

Berichterstattung und Hintergrundinformationen zum Flughafen Innsbruck, zu Streckenreduzierungen und Passagientrends [tirol.ORF.at](#); Analysen zu möglichen Kürzungen der Strecke Innsbruck–Wien und notwendigen Unterstützungs- bzw. Ausschreibungsfragen [Aviation Direct](#); Berichte zu geplanten regionalen/virtuellen Airline-Initiativen in Tirol und Modellbeschreibungen [Aviation Direct](#); Informationen zur historischen Rolle Tyrolean Airways und Standortbezug [Wikipedia atp.ag](#); Berichte zur Streckensperre Deutsches Eck und Folgen für Bahnverbindungen nach Tirol [5 Minuten DER STANDARD](#).

**Dringlichkeit: Die Dringlichkeit ergibt sich aus der aktuellen Medialen und Politischen Debatte um den Standort des Flughafen Innsbrucks.**

Innsbruck, am 15.10.2025  
Für die Freiheitliche Wirtschaft Tirol

  
Klaus Wurm  
GF Landesobmann

  
Evelyn Achhorner  
Landobfrau